

12.05.2016 – 09:01 Uhr

HANNOVER Finanz zeigt sich renditestark und investiert kräftig

Hannover (ots) -

Der Eigenkapitalpartner sieht Beteiligungskapital als Schubkraft für Innovationskultur im Mittelstand - Wachstumsfinanzierungen nehmen zu -HANNOVER Finanz Gruppe verzeichnet erneut ein investitionsstarkes Jahr - Investitionsvolumen pro neuer Beteiligung ist gestiegen

Auch 2015 blieb die Zahl der Anfragen aus dem Mittelstand konstant hoch - neben Nachfolgelösungen bei Familienunternehmen, die HANNOVER Finanz als Mehrheits- oder Minderheitsgesellschafter unterstützt, nahm vor allem die Nachfrage nach Wachstumsfinanzierungen zu. Die HANNOVER Finanz Gruppe mit Sitz in Hannover und Wien hat sich bei Unternehmern und ihren Familien in der D-A-CH-Region eine hohe Akzeptanz mit ihren speziell für mittelständische Unternehmen maßgeschneiderten Beteiligungsmodellen erarbeitet. Insbesondere schätzen Mittelständler die Bereitschaft der Gruppe zu langfristigen Engagements. Anders als der in der Private-Equity-Branche übliche Durchschnitt von rund 5 Jahren Haltedauer bleibt der Eigenkapitalpartner durchschnittlich 8 Jahre beteiligt. Denn hinter der Gruppe stehen institutionelle Investoren aus der Versicherungsbranche, die ihr Geld unbefristet zur Verfügung stellen. Die Investoren, hauptsächlich Versicherungen und Pensionsfonds, profitieren von der nachhaltigen Investitionspolitik und der aktuell höchsten Ausschüttung seit 8 Jahren.

Investitionsstarkes Jahr - Wert des Portfolios gesteigert

"Das Jahr 2015 war für die HANNOVER Finanz wieder ein investitionsstarkes Jahr. Unser aktuelles Portfolio weist einen Zuwachs der stillen Reserven auf und hat viel Potenzial. Erfreulicherweise blieb die Zahl der Anfragen aus dem Mittelstand, die nicht nur ihre Nachfolge regeln, sondern auch ihre Wachstumschancen realisieren wollen, weiterhin hoch. Mittelständische Unternehmen ab einer Umsatzgröße von 20 Millionen Euro sehen in uns weiterhin den idealen Partner für die Weiterentwicklung ihrer Unternehmen. Wir sind offen für Anfragen aus allen Branchen und rechnen aufgrund der Innovationskraft des Mittelstands und als deren Eigenkapitalpartner weiterhin auf eine starke Nachfrage nach Beteiligungskapital", fasst Andreas Schober, Sprecher des Vorstands der HANNOVER Finanz Gruppe, die Entwicklung im Geschäftsjahr 2015 zusammen.

Weiter sagte Schober über die Entwicklung des HANNOVER Finanz-Portfolios und des Beteiligungsmarktes: "Seit 2009 haben wir kräftig investiert und unser Portfolio verjüngt. Der Betrag pro Neuinvestition ist wiederum gestiegen. Wir erwarten, dass wir und unsere Investoren insbesondere von den insgesamt neun Neuengagements der letzten zwei Jahre langfristig profitieren werden." Die HANNOVER Finanz habe den Wert ihres Portfolios erheblich steigern können. Bei derzeit 38 Unternehmen betrage die Summe der Investitionen in alle Beteiligungen zusammengenommen 329 Millionen (Vorjahr: 41 Unternehmen/ 301 Millionen Euro).

"Der Markt ist außerdem weiterhin günstig für Veräußerungen, die wir, wie bei uns üblich, im engen Schulterschluss und ständigem Austausch mit den Unternehmern realisiert haben. Unternehmensbeteiligungen, die teilweise bis zu 16 Jahre im Portfolio waren, kauften ihre Anteile entweder zurück oder entschieden sich dafür, das internationale Wachstum mit neuen Partnern weiter voranzutreiben. Wir sehen auch für 2016 wieder gute Chancen für weitere Veräußerungen und rechnen mit einem erneut ertragsstarken Jahr."

Rekordsumme ausgeschüttet - Ertragssicherheit für Versicherungsgesellschaften

Insgesamt 6 erfolgreiche Veräußerungen konnte HANNOVER Finanz 2015 nach langjährigen Partnerschaften realisieren und blickt damit wieder auf ein verkaufsstarkes Jahr zurück. Damit kann der Eigenkapitalpartner für 2015 Veräußerungsgewinne von rund 77 Millionen Euro verzeichnen (Vorjahr: über 9 Millionen Euro). Die laufenden Portfolio-Erträge liegen aufgrund der Verkäufe bei derzeit 17 Millionen Euro (Vorjahr: 23 Millionen Euro). Die HANNOVER Finanz konnte 2015 ein herausragendes Gruppenergebnis erzielen und über 67 Millionen Euro (Vorjahr: 20 Millionen Euro) an ihre Investoren ausschütten. Das ist die im Vergleich zu den letzten acht Jahren höchste Ausschüttung.

"Wir leisten mit unserer Arbeit einen wesentlichen Beitrag zur Ertragssicherheit bei Versicherungsgesellschaften", beschreibt Schober die Rolle der HANNOVER Finanz für die Versicherungswirtschaft und die dort versicherten Menschen. "Unsere Investoren profitieren von unserem nachhaltigen Geschäftsmodell, das langfristige Engagements an soliden, wachstumsstarken Mittelständlern ab einer Umsatzgröße von 20 Millionen Euro und bis zu 1 Milliarde Euro verfolgt. Wir konnten über 37 Jahre hinweg immer eine zweistellige Rendite erwirtschaften und leisten damit einen sinnvollen volkswirtschaftlichen Beitrag." Die HANNOVER Finanz steht aktuell vor

weiteren Abschlüssen und rechnet auch für 2016 erneut mit einer ansehnlichen Ausschüttung.

Vier neue Beteiligungen - innovativer Mittelstand gefragt

2015 hat die HANNOVER Finanz Gruppe insgesamt über 75 Millionen Euro in vier neue Beteiligungen und ein Folgeengagement investiert: An dem wachstumsstarken 1989 gegründeten Familienunternehmen IPR Intelligente Peripherien für Roboter GmbH (Umsatz 2015: 20 Millionen Euro) beteiligte sich HANNOVER Finanz mehrheitlich im Zuge einer Nachfolgelösung und aufgrund der aussichtsreichen Chancen im Hinblick auf Industrie 4.0. Ein erstes Zeichen für die erfolgreiche Partnerschaft ist der Aufbau eines neuen Standorts mit einer größeren Produktionshalle. Ein Mitglied der Unternehmerfamilie leitet weiterhin die Geschicke des Unternehmens. Die Gründer bleiben weiterhin maßgeblich beteiligt und begleiten das Unternehmen zukünftig aktiv aus der Gesellschafterrolle heraus.

Neu im Portfolio ist auch das 1957 gegründete Familienunternehmen F&W Frey & Winkler GmbH (Umsatz 2015: 14 Millionen Euro), eine Firma in zweiter Generation, die aus der eigenen Familie heraus keinen Nachfolger mehr stellen wollte. Der Spezialist für die Herstellung kleinster Bauteile aus Kunststoff - zum Beispiel für Brillen - und Zulieferer für die Medizintechnik regelte seine Nachfolge mit Unterstützung der HANNOVER Finanz, die das Unternehmen zu 100 Prozent übernahm und es gemeinsam mit dem Management weiterentwickelt.

Erfolgreich verläuft auch die stille Beteiligung an der 1922 von Heinrich und Lutz Overlack als Chemikaliengroßhandel gegründeten Overlack AG (Umsatz 2015: 530 Millionen Euro). Das Familienunternehmen in dritter Generation konnte mit Unterstützung der HANNOVER Finanz bereits die deutsche Klink-Unternehmensgruppe zukaufen und mit der Übernahme der britischen Lansdowne Chemicals PLC seine internationale Position weiter stärken. HANNOVER Finanz-Vorstand Jürgen von Wendorff arbeitet mit dem Unternehmer eng zusammen und sagt zu diesem für Overlack maßgeschneiderten Beteiligungsmodell: "Unsere stille Beteiligung ist mit einem Wandlungsrecht in Anteile an der Overlack AG ausgestattet, so dass die HANNOVER Finanz Gruppe im weiteren Verlauf der Eigenkapitalpartnerschaft zum Mitgesellschafter werden kann. Das Mönchengladbacher Unternehmen verfolgt eine konsequente Expansionsstrategie mit dem Ziel sowohl intern als auch extern zu wachsen. Gemeinsam prüfen Overlack und HANNOVER Finanz weitere Akquisitionsmöglichkeiten."

Mit dem Erwerb von 74 Prozent der Anteile an der Deurotech Group GmbH (Umsatz 2015: 65 Millionen Euro) schloss HANNOVER Finanz auch in diesem Jahr wieder ein deutsch-österreichisches Projekt ab und konnte mit ihrem deutsch-österreichischen Team punkten. 26 Prozent der Anteile hält die WD DTG Beteiligungsgesellschaft, Bregenz. Anlass für die Beteiligung war die Bündelung von vier Unternehmen in der neu gegründeten Holding. Neben der im österreichischen Hard ansässigen Deurowood Produktions GmbH, die sowohl Additive zur Steuerung chemischer Abläufe bei der Imprägnierung von Papier und Holzoberflächen als auch andere Chemikalien zur Verbesserung von Oberflächeneigenschaften herstellt, gehören zur neu aufgestellten Gruppe auch die ursprünglich 1928 gegründete VITS Technology GmbH, Langenfeld, mit ihren Imprägnier- und Streich-Anlagen, die IFA Technology GmbH, Rain, mit ihrer Wiege-, Misch- und Dosiertechnik und die Hamburger Wessel Umwelttechnik GmbH, die als Spezialistin für die Abluft-Reinigung der im Prozess entstehenden Abluft tätig ist. Die Gruppe konnte 2015 aufgrund des Zusammenschlusses der vier Unternehmen bereits einen Großauftrag für sich verbuchen.

Beteiligungskapital als Schubkraft für Innovationskultur

Angesichts der zunehmenden Digitalisierung in allen Bereichen und Branchen sowie der damit einhergehenden immer schneller voranschreitenden Globalisierung wird Innovationsfähigkeit zur Schlüsselkompetenz für den Mittelstand - vor allem auch für traditionsreiche Familienunternehmen.

Jürgen von Wendorff, Vorstandsmitglied der HANNOVER Finanz Gruppe und seit Juni letzten Jahres im Vorstand des Branchenverbandes BVK für den Mittelstand zuständig, kommentiert: "Studien der letzten Monate haben gezeigt, dass der Mittelstand nach wie vor sehr wendig ist und über die notwendige Innovationsfähigkeit verfügt. Das zeigt auch die zunehmende Nachfrage nach Wachstumskapital bei uns. Wir, die HANNOVER Finanz Gruppe, bieten mit unserem Beteiligungskapital die Schubkraft dafür, dass sich Innovationskultur im Mittelstand erhalten oder auch weiter entfalten kann. Ganz wichtig dabei: Zur Innovationskultur gehört auch die Weiterentwicklung eines Unternehmens insgesamt - zum Beispiel durch Zukäufe, durch eine Buy-and-Build-Strategie oder die rechtzeitige Realisierung einer schrittweisen Nachfolgelösung." Gerade auch die aktive Neuaufstellung des gesamten Unternehmens beweise dessen Innovationsfähigkeit und die proaktive Einstellung des Managements. Denn nicht nur anhand der Entwicklung neuer Produkte oder der Anzahl der Patentanmeldungen ließe sich die Innovationskultur eines Unternehmens ablesen, so von Wendorff weiter. "Auch Familienunternehmer nehmen vermehrt rechtzeitig Fahrt in Richtung Zukunft auf. Das zeigt sich daran, dass die Nachfrage nach Beteiligungskapital bei Wachstumsfällen gepaart mit der gleichzeitigen Vorbereitung der Nachfolge auch in diesem Jahr wieder zugenommen hat", stellt von Wendorff fest. Außerdem werde von dem Eigenkapitalpartner

zunehmend eine sehr enge Zusammenarbeit in der Rolle des Sparringspartners erwartet.

HANNOVER Finanz mit neuer Partnerebene

"Innovationsfähigkeit gilt auch für uns: Wir haben aufgrund unseres seit 2009 eingeläuteten Generationenwechsels und nach dem Übergang unseres Gründers in den Beirat, den Vorstand aktuell durch eine Partnerebene ergänzt, die mehr Verantwortung übernimmt. Denn Unsere Expertise und Erfahrung aus 37 Jahren Beteiligungsgeschäft wird mit deutlich steigender Tendenz nachgefragt. Ob Unternehmensprüfungen oder kartellrechtliche Fragen oder die vom Mittelstand gewünschte engere Zusammenarbeit in den Eigenkapitalpartnerschaften - die Arbeit in unserer Branche ist zunehmend komplexer geworden. Für den Mittelstand bleiben wir mit unserem auf langfristige Partnerschaften ausgerichteten Geschäftsmodell nach wie vor ein gefragter Partner. Auch, weil wir auf nachhaltige Unternehmensentwicklung durch den Inhaber oder das Management setzen, erhalten wir weiterhin eine hohe Anzahl von Anfragen", sieht von Wendorff die HANNOVER Finanz Gruppe für zukünftige Transaktionen gut aufgestellt.

Bei Abdruck bitten wir um ein Belegexemplar.

Über die HANNOVER Finanz Gruppe

Die HANNOVER Finanz Gruppe mit Sitz in Hannover und Wien ist seit über 35 Jahren ein gefragter Eigenkapitalpartner für den Mittelstand gleich welcher Branche. Die 1979 gegründete Beteiligungsgesellschaft gehört zu den ersten Wagniskapitalgebern in Deutschland und ist unabhängig von Banken oder Konzernen. Grundlage der auf Langfristigkeit angelegten Beteiligungen sind die derzeit sieben Evergreenfonds mit unbegrenzter Laufzeit und institutionellen Investoren im Hintergrund. Namhafte Unternehmen wie Fielmann, Rossmann oder die AIXTRON AG haben ihr Wachstum mit Beteiligungskapital der HANNOVER Finanz realisiert und die unternehmerische Begleitung in Anspruch genommen. Auch im Fall einer Unternehmensnachfolge und bei mittelständisch strukturierten Ausgliederungen (Spin-off/ Carve-out) investiert die Gruppe. Die Engagements reichen von klassischen Industrien über Handel bis hin zu neuen Technologien bei soliden Unternehmen ab einem Jahresumsatz von mindestens 20 Millionen Euro. Neben Mehrheitsbeteiligungen übernimmt die HANNOVER Finanz Gruppe als eine der wenigen Beteiligungsgesellschaften im deutschsprachigen Raum auch Minderheiten.

Kontakt:

Redaktion:

Jantje Salander, Leiterin Unternehmenskommunikation, E-Mail:
salander@hannoverfinanz.de, HANNOVER Finanz GmbH,
Günther-Wagner-Allee 13, 30177 Hannover, www.hannoverfinanz.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100014960/100787850> abgerufen werden.